

**Zeitschrift:** Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera  
**Herausgeber:** Schweizerische Numismatische Gesellschaft  
**Band:** 43-47 (1993-1997)  
**Heft:** 183  
  
**Bibliographie:** Publikationen zur Schweizer Numismatik 1994/1995  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## KONGRESSE – CONGRÈS

---

gen elf Kongresse fanden in Brüssel (1891, 1910, 1991), Paris (1900, 1953), London (1936, 1986), Rom (1961), Kopenhagen (1967), New York/Washington (1973) und Bern (1979) statt.

Die internationale Resonanz, die der Berliner Kongress bereits jetzt ausgelöst hat, zeigt sich in der Zahl von über 800 Voranmeldungen aus mehr als 50 Staaten.

Aufgrund dieses grossen Interesses ist nun die wissenschaftliche und die technisch-organisatorische Kongressvorbereitung aufgeteilt worden. Die wissenschaftliche Seite obliegt weiterhin dem Münzkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin und der Internationalen Numismatischen Kommission, während die technische Organisation an die Agenturen Professional Congress and Marketing Agency (PCMA) und Congress Consult GmbH (CCG) übergegangen ist. Beide Agenturen haben ihren Sitz in Berlin und sind erfolgreich im Management internationaler Kongresse und Messen tätig. Sie bereiten gegenwärtig ein attraktives fachliches und touristisches Rahmenprogramm vor, das den Kongressteilnehmern einen bleibenden Eindruck von der kulturellen und wissenschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Metropole Berlin vermitteln wird. Einzelheiten dazu werden im Herbst dieses Jahres mit den offiziellen Registrierungsformularen und weiteren Programminformationen verschickt. Sollten auch Sie daran interessiert und noch nicht registriert sein, wenden Sie sich bitte an:

*Kongressbüro des*

*XII. Internationalen Numismatischen Kongresses*  
PCMA GmbH, Kirchstrasse 1, D-14199 Berlin,  
Tel. (030) 823 24 44, Fax (030) 824 40 76

Für das wissenschaftliche Programm des Kongresses haben bisher über 300 Referentinnen und Referenten aus 40 Ländern Vorträge angemeldet. Das Vorbereitungskomitee bemüht sich, die Bedingungen zu schaffen, dass möglichst viele Vorträge gehalten werden können. Die Humboldt-Universität stellt ihr ehrwürdiges Hauptgebäude Unter den Linden und ein angrenzendes modernes Seminargebäude zur Verfügung, so dass parallel in Sektionen, Arbeitsgruppen und Workshops getagt werden kann. Ausserdem wird eine Poster Exhibition eingerichtet, um zusätzliche Diskussionsmöglichkeiten anzubieten.

Für jeden Vortrag sind eine Redezeit von 20 Minuten und 10 Minuten Diskussion vorgesehen. Ausserdem gibt es einstündige Plenarvorträge zu zentralen Themen, für die prominente Referenten verpflichtet werden. Das vorläufige Vortragsprogramm wird Anfang 1997 an die Teilnehmer verschickt. Für Anfragen und Anmeldungen zum wissenschaftlichen Programm des Kongresses wenden Sie sich bitte an:

*XII. Internationaler Numismatischer Kongress,*  
*Staatliche Museen zu Berlin, Münzkabinett,*  
*Bodestr. 1–3, D-10178 Berlin, Fax (030) 204 49 50*

*Bernd Kluge*

---

## BIBLIOGRAPHIE

---

### **Publikationen zur Schweizer Numismatik 1994/1995**

Das nachfolgende Verzeichnis versammelt eine grössere Auswahl von Veröffentlichungen des Jahres 1994 und 1995 zu Themen der schweizerischen Numismatik. Weitere derartige Zusammenstellungen sollen künftig jährlich im Mai- oder Augustheft der Schweizer Münz-

blätter – jeweils mit einer Auswahl von Titeln des vorangegangenen Jahres – erscheinen.

Das Verzeichnis ist ein Auszug aus dem Kapitel «Numismatik» der *Bibliographie zur Schweizer Kunst*. Diese seit 1979 jährlich erscheinende Bibliographie zur schweizerischen Kunstgeschichte, Archäologie und Denkmalpflege (Redaktion: Andreas Morel, zuletzt erschienen: Bd. 17, 1994, Zürich 1995), die

pro Band mittlerweile über 5000 Titel anzeigt, enthält seit Beginn ein Kapitel zur Numismatik, das als Spezialbibliographie ein Vollständigkeit beanspruchendes Verzeichnis der Veröffentlichungen zur Schweizer Numismatik liefert (jeweils rund 90–120 Titel, seit 1993 von Benedikt Zäch bearbeitet).

Als zweites Gefäß neben der Bibliographie zur Schweizer Kunst dient die Berichterstattung über Veröffentlichungen in der Schweiz für *Numismatic Literature*. Die von der American Numismatic Society seit 1947 herausgegebene, halbjährliche Publikation ist die wichtigste internationale Bibliographie der Numismatik (zuletzt: No. 135, March 1996, Schweizer Beiträge seit 1995 durch Ursula Kampmann, Basel, und Benedikt Zäch bearbeitet).

Zu den beiden breit angelegten bibliographischen Instrumenten gesellt sich seit 1994 das *Bulletin IFS/ITMS/IRMS* des Inventars der Fundmünzen der Schweiz (IFS), das neben einem Verzeichnis der Münzfunde des Vorjahres auch eine Bibliographie der Literatur zu Münzfunden (beginnend mit 1993) enthält. Das Bulletin wird jeweils dem Novemberheft der Schweizer Münzblätter beigelegt.

Alle drei Bibliographien richten sich, mit je eigener Zielrichtung und in sinnvoller Ergänzung, an das schweizerische wie das internationale Fachpublikum und geben gemeinsam erschöpfende Auskunft über das numismatische Schrifttum in der Schweiz.

Benedikt Zäch

[BAMERT, Markus].– Die Münzsammlung des Kantons Schwyz; Medailleur Johann Carl Hedlinger (1691–1771). (Markus Bamert; Josef Wiget. – Der Schatzthurm zu Schwyz: Eine Ausstellung im Entstehen; Sonderausstellung der Schwyzer Museumsgesellschaft zur Eröffnung des Forums der Schweizer Geschichte in Schwyz, 11. Juni 1995 bis 31. März 1996. Schwyz: Schwyzer Museumsgesellschaft, 1995.– S. 11–27, ill.; S. 34–38, ill.).

BREM, Hansjörg; STEFANI, Olympia; DOSWALD, Stephen. – Münzen und münzähnliche Objekte [der archäologischen Untersuchun-

gen im Unterhof in Diessenhofen]. (Armand Baeriswyl; Marina Junkes. – Der Unterhof in Diessenhofen: Von der Adelsburg zum Ausbildungszentrum; mit Beiträgen von Hansjörg Brem, Jost Bürgi, Margrit Früh, Jürg Ganz, Martin Trachsel und Olympia Stefani. Frauenfeld: Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau, 1995. Archäologie im Thurgau, 3.– S. 247–252, ill.).

Bulletin IFS/ITMS/IRMS 1, 1994 [: Trouvailles/Neufunde 1993; Bibliographie 1993]. Lausanne: ITMS/IFS de l'ASSH/SAGW, 1994.– 42 p./S.

Bulletin IFS/ITMS/IRMS 2, 1995 [: Trouvailles/Neufunde 1994; Bibliographie 1994]. Lausanne: ITMS/IFS de l'ASSH/SAGW, 1995.– 36 p./S.

Bulletin IFS/ITMS/IRMS 2, 1995 Supplément: Usure et Corrosion, tables de référence pour la détermination de trouvailles monétaires/Abnutzung und Korrosion: Bestimmungstabellen zur Bearbeitung von Fundmünzen. Lausanne: ITMS/IRMS de l'ASSH, 1995.– 24 pp. ill.

BURKHARDT, Andreas; STERN, Willem B.; HELMIG, Guido. – Keltische Münzen aus Basel: Numismatische Untersuchungen und Metallanalysen; mit einem Beitrag von Herbert A. Cahn. Basel: Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, 1994.– 434 S., ill. (Antiqua, 25).

CAPON, Hans-Peter (Bearb.). – HMZ-Katalog Schweiz, Liechtenstein: 15. Jahrhundert bis Gegenwart. 5., verb. u. erw. Auflage. Zürich: HMZ-Verlag, 1995.– 304 S., ill.

CAMPAGNOLO, Matteo. – Trois «tremisses» trouvées à Genève; avec une introduction de Charles Bonnet et Béatrice Privati. (Association des amis du Cabinet des médailles [du Canton de Vaud], Bulletin No. 7, 1994, p. 16–25, ill.).

DOSWALD, Stephen; DELLA CASA, Philippe. – Kanton Zug. Lausanne: ITMS de l'ASSH, 1994.– 225 S., ill., 22 Taf. (IFS/ITMS/IRMS, 2).

DUBUIS, Olivier F.; FREY-KUPPER, Suzanne (eds./Hrsg.). – Trouvailles monétaires d'églises/

## BIBLIOGRAPHIE

Fundmünzen aus Kirchengrabungen: Actes du premier colloque international du Groupe suisse pour l'étude des trouvailles monétaires (Lucerne, 19 novembre 1993)/Sitzungsbericht des ersten internationalen Kolloquiums der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Fundmünzen (Luzern, 19. Nov. 1993) (Lausanne 1995).– 182 p./S., ill., 11 pl./Taf. (Études de numismatique et d'histoire monétaire, 1 / Untersuchungen zu Numismatik und Geldgeschichte, 1).

Contributions de/Beiträge von: Peter Eggenberger, Henrik Klackenberg, Ulrich Klein, Hortensia von Roten, Marc Bompaire, Jacqueline Pilet-Lemière, Hansjörg Brem, Anne Geiser, Matteo Campagnolo, Niklot Klüssendorf, Martin Illi, Franz E. Koenig.

FROIDEVAUX, Charles.– Types de kreuzers de Neuchâtel et légendes monétaires sous Henri I et Henri II d'Orléans-Longueville, en vue de dater un demi-kreuzer inédit. (Gazette Numismatique Suisse 45, 1995, No. 179/180, p. 65–84, ill.).

FURRER, Norbert.– Das Münzgeld der alten Schweiz: Grundriss. Zürich: Chronos, 1995.– 235 S., ill.

GEIGER, Hans-Ulrich.– Inventar der Fundmünzen der Schweiz/Inventaire des trouvailles monétaires suisses [: Jahresbericht/rapport 1995]. (Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften/Académie suisse des sciences humaines et sociales, Jahresbericht/Rapport de gestion 1995, S./p. 216–224, ill.).

GEIGER, Hans-Ulrich.– Schweizerische Münzen aus den wikingerzeitlichen Funden Estlands. (Studia Numismatica: Festschrift Arkadi Molvögin 65, hrsg. von Ivar Leimus. Tallinn: Huma, 1995.– S. 27–35, ill.). Résumé (in Estnisch).

GEISER, Anne.– Suae fortunae quisque faber. (Gazette Numismatique Suisse 45, 1995, No. 177, p. 16, ill.).

Nécrologe Colin Martin (1906–1995).

GEISER, Anne.– Acquisition d'un important trésor du 11e siècle. (Gazette Numismatique Suisse 45, 1995, No. 177, p. 17–18, ill.).

GHIDELLI, Enrico; ERNI, Hans.– Kunst im Kleinen: Die philatelistischen und numisma-

tischen Werke von Hans Erni. Reinach: Multipress, 1995.– 319 S., ill.

Mit Sonderbrief 'Die Sammlerin', 1995.

HESSE, Christian.– '...bitet für uns jez und in dem sterb stun': Die frühneuzeitlichen Wallfahrts-, Bruderschafts- und Gnadenmedaillen im Pfarrfriedhof Schwyz als Quellen zur Volksfrömmigkeit. (Georges Descoedres; Andreas Cueni; Christian Hesse; Gabriele Keck.– Sterben in Schwyz: Beharrung und Wandlung im Totenbrauchtum einer ländlichen Siedlung vom Spätmittelalter bis in die Neuzeit: Geschichte – Archäologie – Anthropologie; mit Beiträgen von Franz Auf der Maur, Markus Bamert, Erwin Horat. Basel: Schweizerischer Burgenverein, 1995. Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters, 20/21.– S. 99–124; 193–217 [Katalog, unter Mitarbeit von Armin Portmann], ill.).

IVANAUSKAS, Eugenijus.– Finds of Swiss coins in Lithuania. (Schweizer Münzblätter 45, 1995, No. 179/180, p. 85–88, ill.).

KAPOSSY, Balázs.– Römische Provinzialmünzen aus Kleinasien in Bern. Locarno: Circolo Numismatico Ticinese/Milano: Edizioni ennerre, 1995.– 146 S., ill. (KOINON: Materiali e studi numismatici, 3).

KLEIN, Ulrich.– Die Churer Münzprägung vom 8. bis zum Ende des 13. Jahrhunderts. (Schweizerische Numismatische Rundschau 73, 1994, S. 111–156, 13 Taf.).

KLÜSSENDORF, Niklot.– Weder Disentis noch Gronsvelt! Ein Schüsselpfennig der Mitte des 17. Jahrhunderts aus der Münzstätte Cramberg an der Lahn. (Schweizer Münzblätter 44, 1994, No. 175/176, S. 79–88, ill.).

KOCH, Bernhard.– Corpus Nummorum Austriacorum (CNA), 1: Mittelalter. Wien: Kunsthistorisches Museum, 1994.– 424 S., ill., 107 Taf.

Betr. auch schweiz. Münzorte (S. 375–395: Vorderösterreich).

KOENIG, Franz E.– [Fundberichte/Chronique archéologique: Kataloge und Bestimmungen der Münzen]. (Archäologie im Kanton Bern/Archéologie dans le canton de Berne: Fundberichte und Aufsätze/Chronique archéologique

## BIBLIOGRAPHIE

- et textes 3, 1994). Betr./Conc. Belp (S. 76), Bern (S. 95), Bern-Engelhalbinsel (S. 91–93), Bern-Bümpliz (S. 188–189), Biel (S. 109), Burgdorf (S. 204–206), Erlach (S. 215), Hindelbank (S. 113), Kallnach (S. 116), Laufen (S. 229), Péry (p. 118), Steffisburg (S. 251), Thun-Allmendingen (S. 143), Thun-Scherzligen (S. 550).
- KOENIG, Franz E. – Münzen [der Häuser 1–4 im Vicus Petinesca]. (Rudolf Zwahlen. – Vicus Petinesca-Vorderberg: Die Holzbauphasen, 1. Teil; mit Beiträgen von Elsbeth Büttiker-Schumacher und Franz E. Koenig. Bern: Staatlicher Lehrmittelverlag, 1995. Schriftenreihe der Erziehungsdirektion des Kantons Bern; Petinesca, 1. – S. 100–107, ill.).
- KOENIG, Franz E. – Der 'proto-helvetische' Goldstater von Häutligen, Kanton Bern (1841). (Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte 52, 1995, No. 3, S. 153–172, ill.). Résumé, Riassunto.
- KUNZMANN, Ruedi. – Die Batzen von Bern: eine Typenreihe dieses wichtigen Nominals. (Helvetische Münzenzeitung 30, 1995, No. 4, S. 203–207, ill.).
- LAFAURIE, Jean. – Tremissis mérovingien inédit émis à Bâle: Un monnayage de Gontran en Bourgondie. (Revue numismatique VI<sup>e</sup> série, t. 36, 1994, p. 182–198, ill.).
- LORY, Martin. – Medaillen zum Ausbau des Münsterturms in Bern. (Helvetische Münzenzeitung 29, 1994, No. 4, S. 222–225, ill.).
- LURASCHI, Fabio. – Neu entdeckte Tessiner Schulprämien. (Helvetische Münzenzeitung 29, 1994, No. 5, S. 287–289, ill.). Betr. Schulprämien von Riva San Vitale, Balerna und Maroggia.
- MARTIN, Colin; CAMPAGNOLO, Matteo. – Catalogue des balances de changeurs, des dénéraux et des poids, 1: La France et l'Italie; Collections du Cabinet des médailles de Lausanne. Lausanne: Association des amis du Cabinet des médailles, 1994. – 187 p., ill., 6 pl. (Cahier romands de numismatique, 2).
- MARTIN, Colin. – Catalogue des mandats monétaires: Collections du Cabinet des médailles de Lausanne. Lausanne: Association des amis du Cabinet des médailles, 1995. – 102 p., ill., 58 pl. (Cahiers romands de numismatique, 4).
- MARTIN, Jean L. – Médailles suisses/Medail-len der Schweiz/Medaglie svizzere, 4. Lausanne: J.L. Martin, 1995. – 565 p./S., ill.
- NICOLET-PIERRE, Hélène. – Ptolémée en Suisse. (Gazette Numismatique Suisse 45, 1995, No. 178, p. 25–28, ill.).
- Conc. une trouvaille d'une monnaie de Ptolémée I près de Montreux VD.
- PETER, Markus. – Ein Antoninian des Pacatianus aus Kaiseraugst [AG]. (Schweizer Münzblätter 45, 1995, No. 178, S. 33–35, ill.).
- RICHTER, Jürg. – Studie zur 5 Franken-Gedenkprägung anlässlich der Schweizerischen Landesausstellung von 1939 in Zürich. (Helvetische Münzenzeitung 30, 1995, No. 5, S. 264–266, ill.).
- ROCHAT, Brigitte. – Les deniers à la légende BEATA VIRGO: monnaies anonymes de l'évêché de Lausanne. Lausanne: Association des amis du Cabinet des médailles, 1994. – 175 p., ill., 26 planches. (Cahiers romands de numismatique, 3).
- RÜEGG, Willi; MARCONI, Lucien. – Die Schützenjetons der Schweiz/Les jetons de tir suisses, 9: Bern/Berne. (Helvetische Münzenzeitung 30, 1995, No. 2, S./p. 110–111, ill.). Betr. Schützenjetons aus Trachselwald, Villeret, Wangen a.d. Aare, Worb und Wynigen.
- RÜEGG, Willi; MARCONI, Lucien. – Die Schützen-Jetons der Schweiz/Les jetons de tir suisses, 10: Bern/Berne. (Helvetische Münzenzeitung 30, 1995, No. 6, S./p. 366–367, ill.). Betr. Schützenjetons von Zollbrück und einer unbestimmten Schützengesellschaft.
- SCHALLER, Marie-Louise. – Helvetia antiqua et nova: Antike Vorbilder für eine Integrationsfigur der Schweiz. (helvetia archaeologica 26, 1995, No. 101/102, S. 2–62, ill.).
- SERNEELS-HOFSTETTER, Monique. – L'image de la Piété dans le trésor de Vidy. (Association des amis du Cabinet des médailles [du Canton de Vaud], Bulletin No. 7, 1994, p. 3–7, ill.).
- SPOERRI, Marguerite. – A propos de la copie d'une monnaie neuchâteloise. (Association des amis du Cabinet des médailles [du Canton

---

## BIBLIOGRAPHIE

---

de Vaud], Bulletin No. 7, 1994, p. 42–46, ill.).  
Conc. une copie d'un batz de millésime 1600.

SPOERRI, Marguerite. – Découvertes monétaires récentes sur le site du château de Rochefort (NE). (Musée Neuchâtelois 32, 1995, No. 3, p. 123–135, ill.).

Conc. des trouvailles de monnaies, flans, d'un coin monétaire et d'autres objets.

TOBLER, Edwin. – Lügen Münzmandate und Münzbücher aus früheren Zeiten? (Neuer Zürcher Münzbote No. 28, April 1994, S. [2]–[10], ill.).

Betr. Abbildungen von Schweizer Münzen in Münzmandaten.

TOBLER, Edwin. – Ungelöste Rätsel um die Taler des Gotteshausbundes. (Helvetische Münzenzeitung 29, 1994, No. 9, S. 470–473, ill.).

WOTTRENG, Willi. – Farinet: die phantastische Lebensgeschichte des Walliser Geldfälschers Joseph-Samuel Farinet, der grösser war tot als lebendig, oder, wie die Schweiz zu einem neuen Nationalhelden kam. Fotoessay: Urs Walder, mit Unterstützung von Pascal Thurre. Carouge/Genève; Neuallschwil/Basel: Editions Heuwinkel, 1995. – 224 S., ill.

Traduction française sous le titre «Farinet: l'extraordinaire histoire du faux-monnayeur valaisan Joseph-Samuel Farinet qui fut plus grand mort que vivant, ou, comment la Suisse a gagné un nouveau héros national».

ZÄCH, Benedikt. – Münzfunde und Geldumlauf im mittelalterlichen Alpenrheintal. (Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein 92, 1994 [1995], S. 201–240, ill.).

ZÄCH, Benedikt. – Münzfunde des Mittelalters und der Neuzeit im Kanton St. Gallen. St. Gallen: Stiftung St. Galler Museen, 1995. – 20 S., ill. (Museumsbrief, 72).

[ZÄCH, Benedikt]. – Griechen – Perser – Römer: Antike Münzen aus Kleinasien. [Ausstellung] Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur, 1. April 1995–25. Februar 1996. Winterthur: Münzkabinett und Antikensammlung, 1995. Leporello (10 S., ill.).

ZWAHLEN, Jean. – Schweizerische Nationalbank gibt neue Banknoten heraus: Als erster Wert erscheint 50-Franken-Note mit Künstlerin Sophie Taeuber. (Helvetische Münzenzeitung 30, 1995, No. 11, S. 613–617, ill.).

Gedruckt mit Unterstützung der Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW)

*Publiée avec l'appui de l'Académie suisse des sciences humaines (ASSH)*

ISSN 0016-5565

*Publicato con il contributo dell'Accademia svizzera di scienze morali (ASSM)*

*Administration:* Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, Postfach, CH-3001 Bern,

Fax +41 031 301 54 69, Postcheck-Konto 30-2337-7

Erscheint vierteljährlich. Die Mitglieder der SNG erhalten gratis: Schweizer Münzblätter und Schweizerische Numismatische Rundschau.

Jahresbeitrag: Fr. 100.–, lebenslange Mitgliedschaft: Fr. 2000.–.

Revue trimestrielle. Les membres de la SSN reçoivent gratuitement la Gazette numismatique suisse et la Revue suisse de numismatique. Cotisation annuelle: fr. 100.–, membre à vie: fr. 2000.–.

Rivista trimestrale. I membri della SSN ricevono gratuitamente: Gazzetta numismatica svizzera e Rivista svizzera di numismatica. Quota sociale annua: fr. 100.–, membro a vita fr. 2000.–.